

FAQ Glasfaserausbau Pfullingen (Allgemein)

1. Was ist Glasfaser?

Glasfaser ist eine moderne Internet-Technologie, bei der Daten per Lichtsignal übertragen werden – deutlich schneller und stabiler als DSL oder Kabel.

2. Warum ist Glasfaser wichtig?

Für Homeoffice, Streaming, Gaming und Smart Home wird immer mehr Bandbreite benötigt – Glasfaser ist dafür die zukunftssichere Lösung.

3. Was bedeutet „Glasfaser bis ins Haus“ (FTTH)?

Die Leitung endet direkt im Gebäude – das sorgt für maximale Geschwindigkeit und Stabilität.

4. Muss ich Glasfaser nutzen, wenn es ausgebaut wird?

Nein, aber ein Anschluss steigert oft den Immobilienwert und bietet langfristig Vorteile.

5. Was kostet ein Glasfaseranschluss?

Während der Ausbauphase ist der Hausanschluss oft kostenlos, später kann er mehrere tausend Euro kosten.

6. Wie lange dauert der Ausbau?

Je nach Region mehrere Monate bis Jahre – von Planung über Genehmigungen bis zum Bau.

7. Was ist eine Gestattungserklärung (GEE)?

Damit erlauben Eigentümer, dass Leitungen auf ihrem Grundstück verlegt werden.

8. Wer baut Glasfaser aus?

Private Unternehmen (eigenwirtschaftlich) oder mit staatlicher Förderung (in Pfullingen - OEW Breitband GmbH).

9. Warum wird nicht überall gleichzeitig ausgebaut?

Kapazitäten, Wirtschaftlichkeit und Nachfrage entscheiden, wo zuerst gebaut wird.

FAQ Privatwirtschaftlicher Glasfaserausbau Pfullingen / Unsere Grüne Glasfaser

1. Was ist der aktuelle Stand?

Die Unsere Grüne Glasfaser (UGG) hat die Ausbaupläne für Pfullingen gestoppt und die Absichtserklärung (MoU) gekündigt. Grundsätzlich hat jedes Telekommunikationsunternehmen die Möglichkeit des privatwirtschaftlichen Ausbaus - auch ohne Absichtserklärung der Kommune.

2. Warum wird nicht ausgebaut?

Grund sind laut UGG veränderte Marktbedingungen: höhere Kosten, Inflation, Wettbewerb und begrenzte Baukapazitäten. Zusätzlich verlangen die Investoren der UGG, dass bereits begonnene Projekte zuerst fertiggestellt werden. Zudem gab es in Pfullingen eine sehr geringe Nachfrage.

3. Was bedeutet die Kündigung des MoU konkret für Pfullingen?

Der geplante eigenwirtschaftliche Ausbau durch UGG findet nicht statt. Dies war eine Erklärung zur gemeinsamen Unterstützung in beispielsweise Genehmigungsprozessen, Informationsveranstaltungen oder Informationsschreiben an die Bürgerinnen und Bürger.

4. Es wurde doch schon gebaut – was passiert jetzt mit den Leitungen?

In Pfullingen wurden bereits erste Leitungen verlegt. Aktuell müssen vertragliche und technische Fragen geklärt werden, z. B.: Wem gehören die verlegten Leitungen? Wird ein anderer Anbieter übernehmen? Wird weitergebaut oder zurückgebaut? Hierzu laufen noch Abstimmungen mit der Stadtverwaltung Pfullingen.

5. Muss ich als Bürger jetzt etwas tun?

Nein - Gestattungserklärungen verlieren ihre Wirkung und Kundendaten werden gelöscht. Telekommunikationsanbieter informieren direkt, falls Verträge betroffen sind.

6. Warum wurde der Ausbau trotz Start gestoppt?

In Pfullingen gab es zusätzlich praktische Probleme. Sowohl die Stadtverwaltung Pfullingen als auch die UGG bemängelten die Arbeiten der Baufirma. Zusätzlich entstanden Verzögerungen durch die entsprechenden Bauunternehmen. Der Wechsel der Baufirma und die Überarbeitung der bereits verlegten Infrastruktur führe zu enormen Verzögerungen.

7. Betrifft das nur Pfullingen?

Nein, auch andere Gemeinden im näheren Umkreis sind betroffen. Hierzu zählen beispielsweise Eningen unter Achalm, Pliezhausen, Dettingen an der Erms und Bad Urach.

10. Wie geht es jetzt für die Stadt Pfullingen weiter?

Die Stadtverwaltung Pfullingen wird Gespräche mit möglichen Anbietern führen und weitere Förderprogramme prüfen, die den Glasfaserausbau vorantreiben. Möglich sind weitere Programme, welches an den bestehenden geförderten Ausbau in Pfullingen anknüpfen könnte.

FAQ Geförderter Glasfaserausbau Pfullingen / OEW Breitband GmbH

1. Was ist der geförderte Breitbandausbau?

Der geförderte Breitbandausbau ist ein Förderprogramm des Bundes um Gebiete mit schnellem Internet zu versorgen. Der „Staat“ baut nur dort, wo sich der eigenwirtschaftliche Ausbau für den privatwirtschaftlichen Ausbau nicht lohnt. Voraussetzung hierfür sind unter anderem, dass kein eigenwirtschaftlicher Ausbau geplant ist und bei dem so genannten Markterkundungsverfahren ein Förderbedarf besteht.

2. Wer baut in Pfullingen aus?

Die öffentlich getragene OEW Breitband GmbH (OEW) ist für die „hellgrauen“ Flecken in Pfullingen verantwortlich. Hierbei handelt es sich um die Anschlussbereiche die aktuell über weniger als 100 Mbit/s Downloadkapazität verfügen.

3. Erhalte ich einen geförderten Breitbandanschluss?

Die OEW Breitband GmbH hat alle betroffenen Haushalte in Pfullingen über die Möglichkeit eines geförderten Ausbaus informiert. Sollten Sie ein Schreiben erhalten haben, ist der Adresspunkt grundsätzlich in der Förderkategorie des aktuellen Programms.

4. Was kostet mich der Anschluss?

Der geförderte Anschluss ist grundsätzlich kostenlos.

5. Was benötige ich für einen Anschluss?

In dem Anschreiben der OEW haben Sie eine Gestattungserklärung angehängt. Sie müssen lediglich die Gestattungserklärung unterschreiben und an die OEW zurücksenden.

6. Wann ist der mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen?

Im März 2026 fand bereits der Spatenstich statt. Der Ausbau wird noch im April beginnen.